



Große Freude bei den Tauchern: Die Sparkasse Langen-Seligenstadt hatte dem Verein einen Kompressor gestiftet.

Foto: J

Verein freut sich über Kompressor für Tauchkurs

Von Nicole Jost

Langen. Für die Zukunft muss sich der ehrenamtliche Tauchlehrer Klaus Polz keine Sorgen mehr machen, wie er die leeren Sauerstoffflaschen seiner Schützlinge wieder auffüllen kann. Der Verein "Behinderte Kinder Langen" hat seit vergangener Woche dank der Spende von der Stiftung der Sparkasse Seligenstadt einen eigenen Kompressor, um die Flaschen auf-

zufüllen. „Wir standen vor einem wirklichen Problem“, erläutert Klaus Polz, der seit zwei Jahren für den integrativen Tauchkurs im Langener Hallenbad zuständig ist, „der Tauchausrüster, der uns in der Vergangenheit die Flaschen immer kostenlos aufgefüllt hat, hat sein Geschäft aus Altersgründen geschlossen.“ Rund 16 Kinder nehmen am 14-tägigen Kursus teil: „Da benötigen wir insgesamt schon zehn Flaschen“, so der

Fachmann. Eine Neufüllung kostet rund fünf Euro, das würde auf Dauer zu teuer für den Verein werden. Edgar Schöppner, Vorsitzender des Vereins, hat sich mit seinen Sorgen an die Sparkasse Langen-Seligenstadt gewandt, denn die Anschaffung eines eigenen Kompressors aus der Vereinskasse wäre nicht möglich gewesen.

Die Sparkasse hat nicht lange gezögert und dem Verein das rund 2250 Euro teure Gerät gestiftet.

Walter Metzger, Leiter für Werbung und Öffentlichkeitsarbeit und Privatkunden-Direktor Richard Winkler haben den Tauchern den neuen Kompressor Sonntagmorgen vor dem Hallenbad überreicht. Danach war geboten: Das Hallenbad öffnete seine Pforten und die Tauchern konnten es gar nicht erwarten, das neue Gerät zu testen und sich an den frisch gefüllten Sauerstoffflaschen in die „Fluten“ zu stürzen.

Schulstundent... um... gemacht... Bauchbruch

Verein vermittelt